



Impfbegleitung 2021

Gelsenkirchen stand zur Jahreswende 2020/2021 vor einer neuen großen Aufgabe: Es ging bald los mit den Impfungen. Ab 8. Februar 2021 konnten sich zunächst die über 80-Jährigen impfen lassen. Dazu wurden Einladungen an über 15.000 Seniorinnen und Senioren verschickt.

Die Emscher-Lippe-Halle verwandelte sich in ein Impfzentrum.

Das Personal für die schriftlichen Angelegenheiten stellte das Deutsche Rote Kreuz. Die Impfungen wurden durch das Personal der Kassenärztlichen Vereinigung vorgenommen. Nach der Impfung sollten die Impflinge 15 bis 30 Minuten warten, bevor sie die Halle wieder verlassen konnten. Diese Wartezeit diente der Beobachtung der Geimpften.

Es gab viele Seniorinnen und Senioren, die niemanden als Begleitung mitbringen konnten und/oder auf Unterstützung bei ihrem Gang durch die Halle und im Wartebereich angewiesen waren. Dafür konnte die Ehrenamtsagentur über 80 ehrenamtliche Impfbegleiter oder Impfbegleiterinnen gewinnen.

Ihre Aufgabe: sich für begleitungsbedürftige Personen zuständig fühlen, sie am Eingang der Halle in Empfang nehmen, ihnen Sicherheit geben und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Die Ehrenamtlichen konnten ihre Schichten nach eigenem Ermessen einteilen. Jeder Tag hatte zwei Schichten, jeweils von 8:00 bis 14:00 Uhr und von 14:00 bis 20:00 Uhr.

Die Impfbegleitung dauerte von Februar bis Juni 2021. Danach gab es keine Personen mehr, die eine größere Hilfestellung benötigten.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Bereitschaft aller ehrenamtlichen Impfbegleiterinnen und Impfbegleiter!